



Räbeliechtli, Räbeliechtli,  
wo gasch hi ...

Ende 2016 sind wir nach Uitikon gezogen, zurück dahin, wo ich aufgewachsen bin. Immer wieder werden in den vergangenen Monaten Erinnerungen wach, bei «Räbeliechtli», im Singe mit de Chliinschte wird mir besonders warm ums Herz. Die Melodie ist nicht vergessen, der Text schnell wieder gelernt.

Auch wenn meine Kleinen vermutlich noch zu klein sind, ich möchte hin, an den Räbeliechtliumzug. Nach unserer Runde, mit einem Säckli Maroni und einem Wienerli in der Hand, wird mir klar, dass ich eine von vielen zu sein scheine, die zurückgekommen ist. Ich plaudere mit Bekannten aus Kindergarten- und Primarschulzeit, lerne deren Kinder kennen.

Schön, dass man Erinnerungen teilen und Traditionen weitergeben kann. Schön, dass die Augen der Kleinen leuchten, wie es die unseren damals taten. Schön, dass wir immer noch dasselbe Lied singen. Schön, dass vor dem Dörfli in «Üdikä» soviel Altes aber auch Neues zusammenkommt.

Joëlle Griesmaier  
Mami & Kunsthistorikerin



Foto: Pixabay.com

## Gemeinsam unterwegs

Ein neues Jahr beginnt. Die ersten Schritte haben wir bereits getan. Vorsätze gefasst in der Hoffnung, sie auch durchzuhalten. Einiges werden wir schaffen, Anderes werden wir zurückstellen müssen und es später noch einmal versuchen. Manchmal tun wir etwas selber für uns selbst, manchmal verfolgen wir mit anderen Menschen ein Ziel und merken: gemeinsam geht es besser – und leichter. Da ist jemand, der/die mir zuhört und mit guten Ratschlägen zur Seite steht. Dank dieser Gemeinschaft bewegt sich etwas im Leben. Wir tauschen unsere Lebenserfahrungen aus und wir merken, dass wir nicht alleine sind und erfahren auf einmal auch, wie wichtig der freundschaftliche Zusammenhalt unter den Menschen ist. Er gibt einem Sicherheit, Halt und eine gute Portion Selbstvertrauen. Und wir müssen nicht nur zuerst an uns selbst denken und meinen, es ginge dann besser. Dazu eine kleine Geschichte – ein Gleichnis für unser

gemeinsames, kirchliches Leben: In einem Urwald lebten einmal fünf Vögel nahe beieinander. Der erste Vogel hatte weisse Federn, der zweite blaue, der dritte war rot, der vierte gelb und der fünfte so grün wie die Blätter. Jeder Vogel konnte nur ein Lied singen und so haben sie sich zusammengetan. Mittags, wenn die Sonne schien, flogen sie gemeinsam zur grossen Lichtung der Menschen, sangen und tanzten vor dem Haus des Bauern in der Luft. Der Bauer rief: «Da seid ihr ja wieder, meine lieben Vögel. Herrlich bunt seht ihr aus, und ihr singt so wunderschön.» Er streute ihnen reichlich Futter hin und alle wurden satt. Doch eines Morgens hatten sie alle, ohne es voneinander zu wissen, den gleichen Gedanken. «Wenn ich allein zum Bauern fliege, vor ihm singe und tanze, bekomme ich das ganze Futter für mich alleine und brauche es nicht zu teilen.» Von ihrem Egoismus getrieben, versuchten alle fünf ihr Glück.

Doch ohne Erfolg. «Was soll dieses alberne Gepiepe» rief der Bauer und vertrieb alle fünf nacheinander zurück in den Wald und streute dabei kein einziges Korn aus. Alle fünf mussten hungrig einschlafen und waren sehr traurig. Am nächsten Tag gab es ein klärendes Streitgespräch unter den fünf Vögeln. Fazit: «Wenn wir wieder zusammen hinfliegen und unsere Lieder singen, wird sich der Bauer sicher freuen und uns wieder füttern.» Als die Sonne hoch am Himmel stand, flogen die fünf gemeinsam zur Lichtung der Menschen, tanzten und sangen. Der Bauer freute sich sehr: «Da seid ihr ja wieder, meine lieben Vögel! Wie habe ich euch gestern vermisst! Wo seid ihr nur gewesen?» Er streute ihnen viel gutes Futter hin, und alle Vögel wurden satt und waren von ihrem gemeinschaftlichen Tun hoch erfreut.

Vincent Chaignat, Pfarrer

## Gottesdienste

### Sonntag, 7. Januar

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst mit  
 anschl. Neujahrsapéro**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Jackie Rubi  
 Kollekte:  
 Arche Biohof Ringlikon

### Mittwoch, 10. Januar

07:00 Uhr, ref. Kirche  
**Morgen-Input**  
 mit Pfr. Vincent Chaignat

### Donnerstag, 11. Januar

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 14. Januar

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst mit Taufe  
 und anschliessendem Apéro**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Livio Castioni  
 Kollekte: Ländl. Familienhilfe

### Sonntag, 21. Januar

17:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst zum Thema  
 Freiwilligenarbeit**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Jackie Rubi  
 Kollekte: Christuszentrum  
 Details finden Sie auf Seite 3.

### Mittwoch, 24. Januar

07:00 Uhr, ref. Kirche  
**Morgen-Input**  
 mit Pfr. Vincent Chaignat

### Donnerstag, 25. Januar

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 28. Januar

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst**  
 Predigt:  
 Pfr. Jean-Marc Monhart  
 Orgel: Livio Castioni  
 Kollekte: Elternnotruf Zürich

### Sonntag, 4. Februar

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Abendmahlsgottesdienst  
 mit der Konfirmandenklasse  
 und anschliessendem Apéro**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Jackie Rubi  
 Kollekte: Tischlein deck dich

### Mittwoch, 7. Februar

07:00 Uhr, ref. Kirche  
**Morgen-Input**  
 mit Pfr. Vincent Chaignat

### Donnerstag, 8. Februar

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 11. Februar

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst mit Taufe  
 und anschliessendem Apéro**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Livio Castioni  
 Kollekte: Welt ohne Minen

### Sonntag, 18. Februar

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst  
 mit anschliessendem Apéro**  
 Predigt: Pfr. Jost Keller  
 Orgel: Livio Castioni  
 Kollekte: Stiftung Spielzeit

### Sonntag, 25. Februar

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst**  
 Predigt:  
 Pfr. Jean-Marc Monhart  
 Orgel: Livio Castioni  
 Kollekte: Bedrängte Christen

### Mittwoch, 28. Februar

07:00 Uhr, ref. Kirche  
**Morgen-Input**  
 mit Pfr. Vincent Chaignat

### Autofahrdienst auf Bestellung

Bitte melden Sie Ihre Fahrt zum Sonntagsgottesdienst bis Freitag um 10.00 Uhr in unserem Sekretariat, Telefon 044 200 17 00, an. Wir organisieren Ihren Abholdienst. Treffpunkt bleiben die bisherigen Ortsbushaltestellen Ringlikon-Langwis, Ringlikon-Dorf, Gättern und kath. Kirche.

Änderungen möglich. Aktuellste Daten im Gemeinde-Kurier.

## Taufsonntage

14. Januar + 11. Februar 2018

## Chinder Chile

### Mittwoch, 10./17./24./31. Jan. und 7./28. Februar

9:30 Uhr,  
 ref. Kirchengemeindezentrum  
**Singe mit de Chliinschte**

### Mittwoch, 10. Januar

12:00 Uhr,  
 ref. Kirchengemeindezentrum  
**3. Klass-Unti A**

### Samstag, 13. Januar

09:00 Uhr,  
 ref. Kirchengemeindezentrum  
**3. Klass-Unti B**

### Mittwoch, 17. Januar

12:00 Uhr,  
 ref. Kirchengemeindezentrum  
**Minichile Gruppe A**

### Samstag, 20. Januar

09:00 Uhr,  
 ref. Kirchengemeindezentrum  
**Minichile Gruppe B**

### Freitag, 26. Januar

15:45 Uhr,  
 ref. Kirchengemeindezentrum  
**Club 4**

### Samstag, 3. Februar

09:00 Uhr,  
 ref. Kirchengemeindezentrum  
**3. Klass-Unti B**

### Mittwoch, 7. Februar

12:00 Uhr,  
 ref. Kirchengemeindezentrum  
**3. Klass-Unti A**

## Jungi Chile

### Donnerstag, 11./18./25. Januar und 1./8. Februar

19:15 Uhr,  
 ref. Kirchengemeindezentrum  
**Konf-Unti**

## Singe mit de Chliinschte

Für Kinder bis 3-jährig mit Begleitung



### «Im Garte stoht en Schneemaa»

Am Mittwoch, 10. Januar 2018 beginnt unser Januar/Februar Kurs «Singe mit de Chliinschte».

### «Erste Frühlingsboten»

Nach den Sportferien, am Mittwoch, 7. März 2018 starten wir in unseren Frühlingskurs.



Wir treffen uns jeweils am Mittwochmorgen, 09:30 Uhr im ref. Kirchengemeindezentrum.

Infos und Anmeldung bei Martina Oetiker  
 Telefon 044 200 17 03

## Erwachsene

### Mittwoch, 10. Januar und 7. + 28. Februar

19:30 Uhr, Bühlstrasse 3  
**Ringliker Hauskreis**

### Mittwoch, 10./17./24./31. Jan. und 7. + 28. Februar

20:00 Uhr,  
 ref. Kirchengemeindezentrum  
**Probe Let's Sing Choir**

### Montag, 15. Januar

12 Uhr, Bistro, Im Spilhöfler  
**«Zmittag am 15.»**  
 Anmeldung bis 14. Januar an  
 Kathy Walti, 079 457 99 70  
 (auch Telefonbeantworter)  
 oder kathy.walti@uitikon.ch

### Donnerstag, 15. Februar

12:00 Uhr, Rest. Waldegg  
**«Zmittag am 15.»**  
 Anmeldung bis 14. Februar an  
 Kathy Walti, 079 457 99 70  
 (auch Telefonbeantworter)  
 oder kathy.walti@uitikon.ch

## Kollekten

### 5. November

Ref. Kollekte:  
 CHF 244.85

### 12. November

Hilfe für Kinder:  
 CHF 290.--

### 19. November

Noma-Hilfe-Schweiz:  
 CHF 117.--

### 26. November

Entlastungsdienst Schweiz:  
 CHF 369.90

## Freud und Leid

### Taufe

10. Dezember  
**Raphael Otto Stöckli**  
 Eduard-Gut-Strasse 7

### Trauung

2. Dezember  
**Isabella Flück und  
 Oliver Ringli**  
 Hätzlergasse 30, 8048 Zürich

### Abschiede

14. Dezember  
**Heidi Bauen**, geb. 1929  
 Im Spilhöfler 2a

## Im Rahmen der Freiwilligenarbeit feiern wir am Sonntag, 21. Januar 2018 um 17:00 Uhr in der reformierten Kirche unseren Gottesdienst zum Thema «Feuer und Flamme»

Freiwilligenarbeit ist ein sehr wichtiger Faktor in unserem Gemeindeleben und von unschätzbarem Wert. Würde unsere Gesellschaft schweizweit, die unzähligen geleisteten Gratisstunden in Franken bewerten, dann würde daraus ein 2-stelliger Milliardenbetrag resultieren. Sich in der Kirchgemeinde, im Sportverein oder anderswo zu engagieren ist eine gute Sache und erweitert den persönlichen Lebenshorizont. Ohne den unermüdlchen Einsatz vieler Freiwilliger, wäre unser aktives Gemeindeleben nie so lebendig. Dank dem Engagement von vielen Freiwilligen, die mit ihrer Kirche verbunden sind, haben wir ein aktives und attraktives Kirchgemeindeleben. Dafür sagen wir ihnen: Danke!

Predigt, Liturgie + Musik von: Vincent Chaignat, Pfarrer; Jackie Rubi, Klavier; Heidi Bucher, Klavier  
Jackie Rubi und Heidi Bucher (Klavierschülerin von Jackie Rubi) spielen für uns vierhändig auf dem Klavier das weltbekannte Stück von W.A. Mozart «Eine kleine Nachtmusik».

Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich willkommen.

Anschliessend sind die freiwillig Mitarbeitenden zu einem gemütlichen Nachessen und Zusammensein im reformierten Kirchgemeindezentrum eingeladen.

*Herzlich laden ein: Die Kirchenpflege, Vincent Chaignat, Pfarrer und die Mitarbeitenden*

*Bitte beachten Sie: Am Morgen findet um 10.00 Uhr KEIN Gottesdienst in der reformierten Kirche statt!*

## Abendmahlsgottesdienst mit der Konfirmandenklasse



Sonntag, 4. Februar 2018, 10:00 Uhr, reformierte Kirche Uitikon  
Thema: **Christus spricht: «Ich lebe - und ihr sollt auch leben!»**

Nach dem Gottesdienst offerieren wir Ihnen einen Apéro im ref. Kirchgemeindezentrum im Üdiker-Huus (1. Stock).

Wir freuen uns mit Ihnen zusammen, diesen Gottesdienst zu feiern!

*Die Konfirmandenklasse und Pfarrer Vincent Chaignat*

## Let's Sing Choir - Programm 2018

Unser Chor ist auch dieses Jahr aktiv unterwegs und bietet ein spannendes und musikalisch attraktives Programm. An verschiedenen Gottesdiensten können wir mit unserem Gesang unseren Mitmenschen eine Freude machen. Höhepunkt des Jahres ist dann unser Konzert im November 2018

### Let's Play the Juke Box

Folgende Lieder kommen u.a. zur Aufführung: Sugar Baby von Peter Kraus, Ich will keine Schokolade von Trude Herr, Medley von Udo Jürgens, Save Your Kisses For Me, Brotherhood of Man, u.a.m.

Ab Mittwoch, 10. Januar 2018 üben wir immer von 20 – 22 Uhr im Markus-Lukas-Zimmer, 1. Stock im Üdiker-Huus (ausser in den Schulferien).

Mitsingen? Kein Problem! Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur Freude am gemeinsamen Singen. Kommen Sie am

Mittwoch einfach zur Probe und singen Sie mit. Wir freuen uns auf Sie.

*Livio Castioni, Chordirigent und Vincent Chaignat, Pfarrer*

Das Jahresprogramm des Let's Sing Choir finden Sie auf unserer Homepage unter [www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch).

## Zmittag für alli - Daten 2018

Dienstag, 9. Januar; Dienstag, 6. Februar; Dienstag, 13. März; Dienstag, 10. April 2018 - Sommerpause -  
Dienstag, 4. September; Dienstag, 2. Oktober; Dienstag, 6. November; Dienstag, 4. Dezember

Zeit: ab 12:00 Uhr im grossen Saal im Üdiker-Huus

*Wichtig: Ihre Anmeldung erwarten wir jeweils bis spätestens am vorhergehenden Freitag, schriftlich oder telefonisch ans Sekretariat der ref. Kirchgemeinde, Tel. 044 200 17 00, oder per Mail an [zmittag@uitikon.ch](mailto:zmittag@uitikon.ch).*

## Jahresprogramm

Das neue Jahresprogramm 2018 kann ab sofort auf unserer Webseite angeschaut und heruntergeladen werden.

Wünschen Sie eine gedruckte Version? Gerne senden wir Ihnen diese auf Wunsch zu.

Melden Sie sich einfach auf dem Sekretariat, Telefon 044 200 17 00.

## Impressum

### Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Uitikon Waldegg

### Nächster

#### Redaktionsschluss:

12. Februar 2018

### Redaktion und

#### Sekretariat

Iris Reisacher  
Zürcherstrasse 61  
Tel. 044 200 17 00  
[refkircheuitikon@uitikon.ch](mailto:refkircheuitikon@uitikon.ch)

### Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag  
8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit  
Telefonbeantworter

### Druck

Druckerei Ritschard  
8032 Zürich

### Pfarramt

Pfr. Vincent Chaignat  
Chapfstrasse 12  
Tel. 044 491 99 91  
[pfr.v.chaignat@uitikon.ch](mailto:pfr.v.chaignat@uitikon.ch)

### Abwesenheit:

17. - 25. Februar 2018

### Amtswoche:

Pfarrer Kurt Gautschi  
[kurt@gautschi.ch](mailto:kurt@gautschi.ch)  
079 488 55 66

### Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau

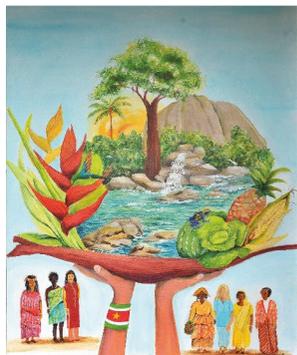
Martina Oetiker  
Tel. 044 200 17 03  
[m.oetiker@uitikon.ch](mailto:m.oetiker@uitikon.ch)

### Anwesenheit:

Di - Fr 8.30 - 11.00 Uhr  
übrige Zeit nach Absprache

[www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch)

# Monats-Tipps



## Oekumenischer Weltgebetstag 2018

«Gottes Schöpfung  
ist sehr gut»

Kennen Sie Surinam? Möchten Sie den Alltag und die Herausforderungen der Frauen in Surinam näher kennenlernen? Oder haben Sie Lust, einen Abend nicht zu kochen und stattdessen mit der ganzen Familie ein einfaches Suppengericht zu teilen? Den oekumenischen Weltgebetstag / Gottesdienst mal anders zu erleben, mit südamerikanischen Themen und Rhythmen?

**Wir laden alle herzlich ein am Freitag, 2. März 2018  
in die katholische Kirche Birmensdorf.**

**18:00 Uhr Surinamisches Familienessen im Foyer**

**19:00 Uhr Weltgebetsgottesdienst**

Wir freuen uns, wenn Sie an diesen Abend mit uns essen, feiern und beten.  
*Prisca, Inez, Dora, Catia, Yvonne, Smitha, Inge, Petra, Gaby und Heidi*

## Gottesdienst zum Tag der Kranken

Sonntag, 4. März 2018, 10:00 Uhr, reformierte Kirche:

**Thema: Zeit für dich - Zeit für mich - Zeit für uns**

«So verschieden Krankheiten und Beeinträchtigungen sein können, eines haben sie gemeinsam: Zeit ist von Bedeutung! Sei es, weil es nach einer Diagnose Zeit braucht, um die Krankheit zu realisieren und zu akzeptieren, weil der Alltag neu strukturiert werden muss, weil Tätigkeiten mehr Zeit beanspruchen oder weil die Zeit, die man mit seinen Mitmenschen verbringt, einen neuen Stellenwert erhält. Mit dem Tag der Kranken 2018 möchten wir die Bevölkerung einladen, sich Zeit zu nehmen – Zeit für kranke und beeinträchtigte Menschen, aber auch Zeit für die eigene Gesundheit. Denn Zeit haben, heisst Raum schaffen für sich und andere.»

(aus: Faktenblatt zum Tag der Kranken 2018 von Nicole Fivaz, Kommunikationsbeauftragte Tag der Kranken)

Predigt: Pfarrer Vincent Chaignat

Nach der Einführung im Gottesdienst werden die Kinder des Club4 mit ihren Leiterinnen ausgesendet zu den Menschen in unserer Gemeinde, um ihnen ein Primeli zu überreichen und ein paar Lieder zu singen - als Zeichen dafür, dass wir Sie nicht vergessen haben.

Mitwirkung des Let's Sing Choirs unter der Leitung von Livio Castioni  
Anschl. sind alle zum Apéro im Ref. Kirchgemeindezentrum eingeladen.

## Fastenwochen 2018 in Birmensdorf

Foyer St. Martin

**1. Woche: 08.03 - 15.03.2018 + 2. Woche: 16.03. - 23.03.2018**

**Orientierungsabend: 9. Februar 2018 (Infos unter Tel. 044 737 13 40).**

Gönnen Sie sich diese wohlthuende Ostervorbereitung und merken Sie sich die Daten jetzt schon in der neuen Agenda vor. Weitere Informationen folgen.

Für das Team: *Monika Thalmann*



Foto: Pixabay.ch

## Fritigs-Träff

Freitag, 2. Februar 2018, 14:30 Uhr, Üdiker-Huus, 1. Stock

«Heiteres Beruferaten»

**Welches Schweinderl hätten Sie den gerne?**

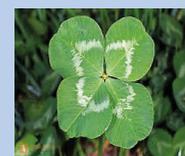
Erinnern Sie sich noch an diese Fernsehsendung? Ein heiteres Rätseln ... Nach soviel Denksport geniessen wir anschliessend einen feinen Zvieri in gemütlicher Runde.

Martina Oetiker und die freiwillig Mitarbeitenden freuen sich auf viele knobelnde Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

\*\*\*\*\*

## Neujahrgrüsse

*Das Leben wartet darauf,  
dass wir lernen zu lieben,  
auch im Gehenlassen. Monika Minder*



Also lassen wir das alte Jahr gehen und freuen uns auf ein neues.

Für das was kommt, wünschen wir Ihnen viele frohe und besinnliche Momente, Zufriedenheit, Gesundheit und ganz viel Glück.

Herzlich alles Gute: Ihr Kirchgemeinde-Mitarbeiterteam